

WahnSinn in Literatur und Künsten

Herausgegeben von
Gerhard Penzkofer und
Irmgard Scharold

Königshausen & Neumann

Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung: WahnSinn in Literatur und Künsten Gerhard Penzkofer (Würzburg).....	9
Wahnsinn und Erkenntnis Vom Stachel der Götter zu Sokrates als pädagogischem Stachel Michael Erler (Würzburg)	23
Nebukadnezar und seine Kinder Wahrnehmung und Darstellung von Wahnsinn in deutscher und lateinischer Literatur des Mittelalters Dorothea Klein (Würzburg).....	43
Der Wahnsinnige als Wilder Mann <i>Yvain ou le Chevalier au Lion, Amadas et Ydoine</i> und <i>Orlando furioso</i> Brigitte Burrichter (Würzburg)	81
Melancholischer Wahnsinn im 16. Jahrhundert Medizinische Konzepte und ihre künstlerische Darstellung bei Lukas Cranach und Albrecht Dürer Michael Stolberg (Würzburg).....	111
Don Quijotes Wahnsinn oder das Ende der Imitatio Gerhard Penzkofer (Würzburg).....	133
„Sad and merry madness“ Das Motiv des Wahnsinns in Shakespeares Tragödien und Komödien Beatrix Hesse (Bamberg)	167
Unheimliche Matrix E.T.A. Hoffmann: <i>Der Sandmann</i> (1816) Wolfgang Riedel (Würzburg)	197
Paradigmen der Sichtbarkeit Die Physiognomie des Wahnsinns bei Théodore Géricault, Hugh W. Diamond und Henri Hering Gregor Wedekind (Mainz)	241

Das Spektakel der Hysterie: Gustave Flauberts <i>Madame Bovary</i> (1857) im Kontext der Epoche Irmgard Scharold (Erlangen-Nürnberg)	263
Bewusstseinspaltung und Gesellschaftskritik in amerikanischer Fiktion von Edgar Allan Poe bis Bret Easton Ellis Jochen Achilles (Würzburg)	331
Mad Science Wissenschaft und Wahn in Literatur und Film Arno Meteling (Köln)	365
Apologie des Idioten in der Gegenwartsliteratur Walser – Strauß – Poschmann Friederike Felicitas Günther (Würzburg)	411